



## ETHNOLOGIE – MAGISTER

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
für das Wintersemester 2016/17

## INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort .....	3
Informationen für die Studierenden.....	4
Veranstaltungen Magister (Überblick) .....	7
Veranstaltungen Magister.....	9
Kontakte .....	29
Wichtige Adressen .....	30

# VORWORT

München, im Oktober 2016

Liebe Studierende,

Ihnen allen ein ganz herzliches Willkommen zum Wintersemester 2016/17!

Das Wintersemester bringt für das Institut eine ganz wesentliche Veränderung: Die Zulassungsbeschränkung für Neueinschreibungen im Bachelorstudiengang Ethnologie wurde aufgehoben, weil in den letzten Jahren die vom Ministerium errechnete Zahl der Studienplätze nicht ausgeschöpft wurde. Da die Einschreibung im nicht beschränkten Studiengang bis unmittelbar vor Vorlesungsbeginn geschehen kann, ist, während ich dieses Vorwort schreibe, noch nicht klar, mit wie vielen neuen Studierenden wir nun rechnen müssen. Wir hoffen, dass wir uns dennoch auf diese Situation einstellen und den BA-Erstsemestern einen guten Start bieten können.

Im vergangenen Sommersemester ist nach schwerer Krankheit leider unsere langjährige Indonesisch-Lehrerin Frau Tiwi Nitschke verstorben. Mit ihrem inspirierenden Engagement für die Sprache und Kultur Indonesiens hat sie das Institut nachhaltig geprägt und bereichert. Freundlicherweise hat Herr Ade Umar Said Schütz den Indonesisch-Kurs im Sommersemester fortgesetzt und bietet nun auch einen neuen Anfängerkurs an.

Wir freuen uns auch sehr über ein neues Sprachangebot: Ab dem Wintersemester wird Frau Razia Shad am Institut Urdu unterrichten. Im Unterschied zum Urdu-Angebot bei der Indologie ist dieser Kurs stark auf die gesprochene Sprache ausgerichtet.

Frau Dr. Kristin Kastner, die im Sommer ein Forschungssemester hatte, unterrichtet nun wieder. Sie wurde im vergangenen Semester von Herrn Dr. Matthäus Rest und Herrn Dr. des. Jens Zickgraf vertreten, die uns mit Ablauf der Vertretung leider verlassen. Ich danke beiden ganz herzlich für ihr Engagement am Institut!

Nun hat Herr Prof. Dr. Frank Heidemann ein Forschungssemester und wird daher im Wintersemester 2016/17 nicht unterrichten.

Ich hoffe, wir sehen uns beim Semesterauftakt am Montag, den 17. Oktober, ab 18 Uhr, und wünsche allen Studierenden, Lehrenden und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts ein gutes und spannendes Wintersemester!

Martin Sökefeld

# INFORMATIONEN FÜR DIE STUDIERENDEN

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem Online-Portal LSF (immer letztgültige Version), dem Schwarzen Brett bzw. unserer Homepage.

## 1. Zulassung / Immatrikulation

Zum WS 09/10 wurde der Magisterstudiengang Ethnologie eingestellt. Damit ist eine Einschreibung ins 1. Fachsemester nur noch in den B.A. Studiengang möglich.

Informationen zur Einschreibung erteilt ausschließlich die Zentrale Studienberatung in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München bzw. die Studentenkazelle, Zimmer E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1.

Der **Studien-Informations-Service (SIS)** ist unter der Telefonnummer (089) 2180-9000 erreichbar.

## 2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

### Veranstaltungsbeginn

- Beginn der Veranstaltungen: **Montag, 17. Oktober 2016**
- Semesterauftaktveranstaltung: Montag, 17. April 2016, 18 Uhr im Foyer vor B 001 in der Oettingenstraße 67
- Semesterende: 11. Februar 2017

4

### Institutskarte

**Alle Magister-Studierenden (nicht die B.A. Studierenden) im Haupt- und Nebenfach müssen sich eine Institutskarte ausstellen und diese, solange sie das Fach studieren, jedes Semester verlängern lassen.** Diese Karte berechtigt zum Abholen der Zeugnisse (ausschließlich in Raum C 006, Oettingenstr. 67).

### Fachstudienberatung

Dr. Julia Bayer (Tel. 2180-9621)

*Nähere Informationen zu den Sprechstunden unter: [www.ethnologie.lmu.de](http://www.ethnologie.lmu.de)*

Für einige Veranstaltungen werden Magisterstudierende um eine **Voranmeldung per Email** gebeten! Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise.

### Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebsite unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/leitfaden/index.html>

### 3. Informationen zur Kursanmeldung

Mit dem Sommersemester 2012 wurde das Kursbelegverfahren für Magisterstudierende umgestellt. Sofern im Vorlesungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist, müssen Studierende des Magisterstudiengangs (Haupt- und Nebenfach) ihre Kurse [über das Onlineportal LSF](#) belegen.

Für die Kursbelegung gelten dabei die gleichen Fristen wie für die Bachelor-Studierenden:

**Belegung (Kursanmeldung): 26.09.2016 - 10.10.2016**

**Abmeldung von Lehrveranstaltungen: 13.10.2016 - 13.01.2017**

Weitere Informationen zur Kursbelegung finden Sie unter <http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

### 4. Fachschaft Ethnologie

#### Was machen wir?

- Studentenbetreuung
- Events und Partys (Ethnparty!)
- Austausch zwischen Dozenten und Studenten
- Inhaltliche Mitgestaltung des Lehrangebots
- Teilnahme am Konvent der Fachschaften
- Mitbestimmung der Hochschulpolitik
- Praxisabende, Film AG, Studentenzeitung Ethnologik
  
- **Was hast DU vom Mitmachen?**
- Nette Leute kennenlernen
- Mitgestaltung
- Forum für Diskussion und Kreativität

#### Unsere Kontaktdaten

Homepage: [www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de](http://www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de)

Facebook: Fachschaft Ethnologie

E-Mail: [ethnofachschaft@googlemail.com](mailto:ethnofachschaft@googlemail.com)

#### Barrierefreies Studieren

Die Fachschaft Ethnologie möchte sich ab dem kommenden Semester mehr für eine Unterstützung der gehandicapten Studierenden in Ethnologie einsetzen und als Ansprechpartner dienen. Wer Probleme und Fragen hat, selbst betroffen ist oder jemanden der betroffen ist kennt und ihm helfen möchte, der kann sich gerne bei uns melden.

Weitere **Informationen** finden Sie unter diesem [Link](#).

#### Hüttenfahrt für Studierende aller Semester

Über ein Wochenende werden wir auf eine Selbstversorgerhütte fahren. Mehr Infos gibt es ab Semesterbeginn auf unserer Institutswebsite.

#### Wander AG

Gemeinsam raus aus der Stadt! Wir treffen uns zum Wandern und Bergsteigen. Genaue Wandertermine folgen am Anfang des Semesters.

### **Film AG**

Wir zeigen jeden Dienstag ab 20 Uhr ethnologisch interessante Filme und laden zur anschließenden Diskussion ein. Der Raum wird später in LSF und am Schwarzen Brett bekannt gegeben. Wenn Ihr euch selbst mit dem Medium Film auseinandersetzen wollt, einen Film vorstellen möchtet, selbst einen Film gemacht habt, Filmemacher einladen wollt, oder einfach nicht gern alleine Filme schaut, dann macht einfach mit! Ausbaufähig ist die Film AG immer!

Aktuelle Termine und Ankündigungen findet ihr:

- in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffzeile „Verteiler“ an film\_ag@gmx.de reicht)
- am Schwarzen Brett (Vitrine) des Instituts für Ethnologie

### **Ethnologik**

Wir sind die Studentenzeitung unseres Instituts und suchen tatkräftige Unterstützung. Habt ihr Lust Interviews zu führen, Fotos zu machen und eine Zeitschrift zu gestalten? Oder sogar selbst schon während des Studiums eigene Artikel zu veröffentlichen? Mailt uns oder ruft an wenn ihr mitmachen wollt oder noch Fragen habt. Wir freuen uns auf euch.

Kontakt

- Mail: [ethnologik09@gmx.de](mailto:ethnologik09@gmx.de)
- Facebook: ethnologik

# VERANSTALTUNGEN MAGISTER (ÜBERBLICK)

## Allgemeine Fachstudienberatung:

Dr. Julia Bayer (Tel. 2180-9621)

## Auslandssemester / ERASMUS:

Prof. Dr. Magnus Treiber (Tel. 2180-9605)

## Studiengangskoordination und spezielle Fachstudienberatung / Praktika:

Paul Hempel M.A. (Tel. 2180-9622)

*Änderungen werden in LSF bekannt gegeben.*

12158 Semesterauftaktveranstaltung des Instituts für Ethnologie, Einführungsveranstaltung, Mo, 17.10.2016 18-20 Uhr s.t., Oettingenstr. 67, B 001. *Sökefeld*

### Vorlesungen / Grundkurse:

12159 Religionsethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B U101, Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017 *Dürr*

12160 Einführung in die Ethnologie, Vorlesung, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B 001, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017 *Reinhardt*

12161 Ethnologische Feldforschung, Vorlesung, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B 001, Beginn: 19.10.2016, Ende: 08.02.2017 *Sökefeld*

12162 Sozialethnologie: Verwandtschaft im Wandel, Grundkurs, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B 001, Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017 *Reinhardt*

### Übungen / Tutorien:

12308 Religionsethnologie, Tutorium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, U133, Beginn: 24.10.2016, Ende: 06.02.2017. *Brill*

12164 Sozialethnologie, Tutorium, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 25.10.2016, Ende: 07.02.2017 *Ram*

12165 Ethnologische Feldforschung, Tutorium, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, U133, Beginn: 24.10.2016, Ende: 06.02.2017 *Kanesu*

### Hauptseminare:

*In den aufgeführten Veranstaltungen können Hauptseminarscheine erworben werden.*

12322 Anthropologie des Staates, Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, U151, Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017 *Sökefeld*

12326 'Das Pluriverse'. Die Anthropologie sozial-ökologischer Bewegungen, Teil II: Graswurzelprojekte, Transformationsinitiativen, Bottom-Up Politik, Seminar, 2-stündig, Sa, 03.12.2016 10-18 Uhr c.t., Sa, 17.12.2016 10-18 Uhr c.t., Sa, 14.01.2017 10-18 Uhr c.t., Sa, 28.01.2017 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 131. Die Vorbesprechung findet am Montag, den 17.10.2016, 16-17 Uhr in Raum U133 statt. *Demmer*

### Forschungsseminare:

*Forschungsseminare sind auf zwei Semester angelegt und setzen die Bereitschaft zu eigenständiger empirischer Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit voraus. Ein Scheinerwerb ist für Magisterstudierende in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten möglich.*

12163 Organisationsethnologie, Seminar, 2-stündig, Fr, 04.11.2016 12-19 Uhr c.t. (Oettingenstr. 67, 131), Sa, 05.11.2016 10:15-16 Uhr c.t. (Oettingenstr. 67, 131), Fr, 20.01.2017 12-19 Uhr c.t. (Oettingenstr. 67, 027), Sa, 21.01.2017 10:15-16 Uhr c.t. (Oettingenstr. 67, 027). *Spülbeck*

### Kolloquien:

12166 Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences, Kolloquium, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Mo 16-18 Uhr c.t., 165, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017 *MitarbeiterInnen des Instituts für Ethnologie, Beimborn*

12167 Kolloquium für ExamenskandidatInnen, Kolloquium, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017 *Dürr*

12168 Kolloquium für ExamenskandidatInnen, Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017 *Treiber*

- 12169 Kolloquium für Examenskandidatinnen, Kolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017 *Sökefeld*
- 12171 Kolloquium für Examenskandidatinnen, Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Sa, 26.11.2016 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C003, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017 *Reinhardt*
- Sprachkurse:**  
*Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU*
- 12172 Tamil 1 (I+II), Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427 *Hellmann-Rajanayagam*
- 12612 Urdu I - sprechen und verstehen, Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, U133, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017 *Shad*
- 12173 Indonesisch I, Sprachunterricht, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017 *Schütz*
- 12174 Kannada 1 (I+II) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 341, Do 16-18 Uhr c.t., E 341, Beginn: 17.10.2016, Ende: 09.02.2017 *Zydenbos*
- 12175 Kiswahili III, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007, Beginn: 21.10.2016, Ende: 10.02.2017 *Ilongo-Baier*
- 12176 Kiswahili I, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007, Beginn: 21.10.2016, Ende: 10.02.2017 *Ilongo-Baier*
- 12177 Nahuatl (Mexiko) I+II, Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 003, Do 10-12 Uhr c.t., C 007, Beginn: 18.10.2016, Ende: 09.02.2017 *Kammler*
- 12178 Nuu-chah-nulth ("Nootka", Kanada) I+II, Sprachunterricht, 4-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 003, Do 14-16 Uhr c.t., C 003, Beginn: 18.10.2016, Ende: 09.02.2017 *Kammler*
- 12179 Quechua (Peru) I+II, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 003, Do 16-18 Uhr c.t., C 003, Beginn: 17.10.2016, Ende: 09.02.2017 *Kammler*
- Offene Veranstaltungen:**
- 12166 Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences, Kolloquium, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Mo 16-18 Uhr c.t., 165, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017 *MitarbeiterInnen des Instituts für Ethnologie, Beimborn*
- 12180 Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155 (Termine werden später bekannt werden.) Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017 *Dürr*
- 12181 Studentische Filmreihe, Kolloquium, Di 18-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155, Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017 *Studierende der Ethnologie*
- 12182 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155, Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017. (Termine werden später bekannt werden.) *Dürr*
- 12183 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t. (Oettingenstr. 67, Raum L 155), Beginn: 19.10.2016, Ende: 08.02.2017. (Termine werden später bekannt werden.) *Hempel*

# VERANSTALTUNGEN MAGISTER

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Einführungsveranstaltung

**Semesterauftaktveranstaltung des Instituts für Ethnologie**

Mo, 17.10.2016 18-20 Uhr s.t., Oettingenstr. 67, Raum B 001

*Kommentar:*

Diese Veranstaltung dient dem allgemeinen Kennenlernen und dem Austausch aktueller studienrelevanter Informationen für das kommende Semester. Neben Dozenten und Mitarbeitern stellen sich auch die Fachschaft und die studentischen Arbeitsgruppen des Instituts vor. Anschließend gibt es einen Umtrunk im Foyer.

*Belegnummer:* 12158

---

## Vorlesungen / Grundkurse:

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Grundkurs

**Religionsethnologie**

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B U101,

Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017

*Kommentar:*

Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über grundlegende Konzepte und Theorien der Religionsethnologie. In vergleichender Perspektive werden spezifische Überzeugungssysteme und religiöse Institutionen, Praktiken und Rituale sowie Aspekte der Mythologie betrachtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Prozesshaftigkeit und Dynamik religiöser Phänomene im Kontext von Kulturkontakt und Globalisierung. In diesem Zusammenhang werden auch Heilserwartungs- und Revitalisationsbewegungen sowie religiöse Praxen diskutiert, die durch Migration entstanden sind und sich aus verschiedenen religiösen Überzeugungen speisen. Schließlich wird auch die Politisierung des Religiösen als Identitäts- und Abgrenzungsmerkmal zur Sprache kommen. Die empirischen Beispiele zu den einzelnen Themenbereichen stammen aus verschiedenen Weltgegenden, um ein möglichst breites Spektrum der religiösen Erscheinungsformen zu erfassen.

*Leistungsnachweis:*

3 ECTS, Klausur oder Hausarbeit, benotet

(die Prüfungsform wird von der Dozentin/ dem Dozenten festgelegt)

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

LSF

Die Anmeldung zum freiwilligen Begleittutorium ist nur über das Vorlesungsverzeichnis ("flaches" Belegen) möglich.

*Belegnummer:* 12159

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Vorlesung

### **Einführung in die Ethnologie**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B 001

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

*Kommentar:*

Der Gegenstand der Ethnologie hat sich in den vergangenen Jahren ebenso gewandelt wie die Fragen, die an sie gerichtet werden. Die Vorlesung soll den Studierenden der Anfangssemester zunächst als Überblick die methodische Vielfalt und die thematische Breite des Faches vorstellen, um dann ausgewählte Bereiche exemplarisch zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist neben der Vermittlung der theoretischen Hauptströme und der grundlegenden Fachterminologie vor allem ein kritischer Umgang mit dem eigenen Fach.

*Zielgruppe:*

Die Vorlesung ist verpflichtend für B.A. Hauptfachstudierende der Ethnologie im ersten Fachsemester!

B.A. Nebenfachstudierende (Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) sowie Magister Haupt- und Nebenfachstudierende können die Vorlesung freiwillig begleitend zur verpflichtenden Online-Vorlesung besuchen.

*Leistungsnachweis:*

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

B.A. HF: LSF

B.A. NF: keine

Magister: keine

*Belegnummer:* 12160

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Vorlesung

### **Ethnologische Feldforschung**

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B 001

Beginn: 19.10.2016, Ende: 08.02.2017

*Kommentar:*

Die Vorlesung gibt einen Überblick über **Feldforschung, die methodischer „Kern“** und zentrales Element des Selbstverständnisses der Ethnologie ist. Tatsächlich umfasst Feldforschung aber verschiedene Methoden der Datenerhebung, die für unterschiedliche Fragestellungen und Forschungsthemen verwendet werden können. Themen der Vorlesung sind die Geschichte der Feldforschung, ihre erkenntnistheoretische Reflexion, Kurzeinführungen in einzelne Methoden der Datenerhebung (zum Beispiel teilnehmende Beobachtung, offene und strukturierte Interviews, Netzwerkanalyse), Methoden der Dokumentation (Feldnotizen) und Datenauswertung, die Frage der (sozialen) Konstruktion des Feldes, sowie die Ethik der Feldforschung.

#### *Literatur:*

Einführende Literatur:

- Bernard, H. Russel (1995). Research Methods in Anthropology. Walnut Creek, AltaMira Press (oder neuere Auflagen)
- Breidenstein, Georg; Stefan Hirschauer; Herbert Kalthoff; Boris Nieswand (2013), Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz, UVK Verlagsgesellschaft.

#### *Leistungsnachweis:*

3 ECTS, Klausur (in der vorletzten Semesterwoche).

*Belegnummer:* 12161

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Grundkurs

**Sozialethnologie: Verwandtschaft im Wandel**

2-stündig

Do 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B 001

Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017

#### *Kommentar:*

Zum Kernbereich sozialetnologischer Studien gehört seit jeher die Beschäftigung mit Verwandtschaft. Dies gilt insbesondere für die Untersuchung indigener Gesellschaften. Hier erwies sich die Analyse von Verwandtschaftssystemen als klassischer Zugangsweg zu einer Vielzahl sozialetnologischer Themenfelder. Verwandtschaftliche Beziehungen regeln nicht selten so disparate Bereiche wie Land- und Erbrecht, Dorfanlage und Haushalt, Krieg und Kult, Freundschaft und Feindschaft und vieles andere mehr. Zwar war das Interesse an verwandtschaftsethnologischen Fragestellungen während der 70er und 80er Jahre kurzfristig in den Hintergrund gerückt, im Rahmen der Hinwendung zu Fragen von personhood und gender oder den neuen Reproduktionstechnologien erlebte es jedoch in den letzten beiden Dekaden eine Renaissance.

**Im Kurs werden wir einen Blick auf die wichtigsten Vertreter der „klassischen“ Sozialethnologie werfen, bevor wir uns den aktuellen Debatten über Verwandtschaft zuwenden.** Neben den verschiedenen Formen der Familie, unterschiedlichen Verwandtschaftsterminologien und den verschiedenen Weisen, Abstammungs- oder Allianzgruppen zu konzipieren und politisch nutzbar zu machen, werden dabei auch Themen wie Gender, Altersgruppen, Reproduktionstechnologien behandelt werden.

#### *Literatur:*

- Fox, Robin. 1966. Kinship and Marriage. An Anthropological Perspective. London: Pelican Books.

- Holy, Ladislav. 1996. Anthropological Perspectives on Kinship. London: Pluto Press.
- Parkin, Robert & Linda Stone (Hg.). 2004. Kinship and Family. An Anthropological Reader. Oxford: Blackwell Publishing.

*Leistungsnachweis:*

Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS

(die Prüfungsform wird von der Dozentin/ dem Dozenten festgelegt)

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

LSF

Die Anmeldung zum freiwilligen Begleittutorium ist nur über das Vorlesungsverzeichnis ("flaches" Belegen) möglich.

*Belegnummer:* 12162

---

## Hauptseminare:

In den aufgeführten Veranstaltungen können Hauptseminarscheine erworben werden.

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Seminar

### **Anthropologie des Staates**

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum U151,

Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017

*Kommentar:*

Politikethnologie ist als die Untersuchung des Politischen in nicht-staatlich verfassten Gesellschaften entstanden. Damit grenzte sich die Politikethnologie von der Politikwissenschaft ab, für die der Staat immer der zentrale Untersuchungsgegenstand war. Für Radcliffe-Brown **etwa war der Staat eine ‚Fiktion der Philosophen‘, mit der sich die Ethnologie nicht** beschäftigen muss. Seit etwa vier Jahrzehnten ist der Staat jedoch aus dem Fokus der Ethnologie nicht mehr wegzudenken. Im Unterschied zur Politikwissenschaft betrachtet die Ethnologie den Staat nicht als eine feste Entität oder als Akteur, sondern durchaus auch als eine Fiktion, in Bezug auf die wir jedoch fragen müssen, woher ihre Wirkmacht kommt. Entsprechend untersucht die Ethnographie des Staates (Alltags-)Praktiken und Vorstellungen in **Bezug auf Staat, oft an den „Rändern“** des Staates, und analysiert verschiedene, auch fragmentarische Formen von Staatlichkeit.

Im Seminar werden wir uns zunächst mit einflussreichen theoretischen Perspektiven und Konzepten in Bezug auf Staat befassen und anschließend Ethnographien besprechen.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Ethnologie:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

M.A. Ethnologie:

Profilveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit oder Thesenpapier, unbenotet

Themenveranstaltung: 9 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier und Masterseminararbeit, benotet

PROF.DR. ULRICH DEMMER

Seminar

**'Das Pluriverse'. Die Anthropologie sozial-ökologischer Bewegungen, Teil II:  
Graswurzelprojekte, Transformationsinitiativen, Bottom-Up Politik**

2-stündig

Sa, 03.12.2016 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 17.12.2016 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 14.01.2017 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 28.01.2017 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Die Vorberechnung findet am Montag, den 17.10.2016, 16-17 Uhr in Raum U133 statt.

*Kommentar:*

Angestoßen durch die globale ökologische Krise der Gegenwart spielen die vielfältigen Bewegungen, Projekte und Diskurse der sozial-ökologischen Transformation in vielen Teilen der Welt eine zunehmend wichtige Rolle.

In diesem Semester vertiefen wir die Beiträge der Ethnologie und anderer Kultur- und Sozialwissenschaften. Wir schauen insbesondere auf 'Graswurzelinitiativen' sowie die sog. 'Bottom Up - Politik' und fragen nach den kulturellen, ethischen, sozialen und politischen Dimensionen. Welche nachhaltigen Lebensweisen werden angestrebt, mit welchen Formen der Ethik, der sozialen Beziehungen (auch von Mensch/Natur), der Politik und Identitätsbildung? Gleichzeitig spielt die Frage nach der Methode, also wie wir diese Bewegungen empirisch und konkret untersuchen können, eine wichtige Rolle. Deshalb wird es parallel zu diesem Seminar in diesem Semester ein methodisches Begleitseminar (im KVV B.A. unter P 7.2; im KVV M.A. unter Profilveranstaltungen) geben. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars (im SS 2016) oder am Methodenseminar in diesem Semester ist jedoch keine Bedingung für die Zulassung und erfolgreiche Mitarbeit.

*Literatur:*

Burke, B.J. and B.W. Shear (eds.) 2014. "Non-capitalist political ecologies", special section of the Journal of Political Ecology 21: 127-221.

Gibson-Graham, J.-K. 2008. **Diverse Economies: Performative Practices for „Other Worlds“**. Progress in Human Geography 32 (5): 613-32.

**Escobar, Arturo. 1992. Reflections on 'development': grassroots approaches and alternative politics in the Third World, Futures 24: 411-436.**

Luetchford, P. and J. Pratt. 2014. (eds.). Food for Change: The Politics and Values of Social Movements. London: Pluto Press.

**Seyfang, Gill and Smith, Adrian. 2007. 'Grassroots innovations for sustainable development: Towards a new research and policy agenda'. Environmental Politics, 16 (4): 584 - 603.**

*Leistungsnachweis:*

B.A. Ethnologie:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

M.A. Ethnologie:

Profilveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit oder Thesenpapier, unbenotet

Themenveranstaltung: 9 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier und Masterseminararbeit, benotet

---

## Forschungsseminare Teil I

*Forschungsseminare sind auf **zwei** Semester angelegt und setzen die Bereitschaft zu eigenständiger empirischer Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit voraus.*

*Ein Scheinerwerb ist für Magisterstudierende in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten möglich.*

DR. SUSANNE SPÜLBECK

Seminar

### Organisationsethnologie

2-stündig

Fr, 04.11.2016 12-19 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 05.11.2016 10:15-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Fr, 20.01.2017 12-19 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 027

Sa, 21.01.2017 10:15-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 027

*Kommentar:*

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Student/innen einen Einblick in die berufliche Praxis als Ethnolog/in im Unternehmenskontext zu geben. Gleichzeitig wird mit vielen praktischen Übungen Feldforschung als Methode eingeübt – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Auswertung.

Zeitlicher Umfang: 2 aufeinanderfolgende Semester

Zeitrahmen: 2 Blockseminare je Semester

### Kurs 1 (WS 2016/17):

Vorbereitung der Feldforschung in einem Unternehmen / Organisation

- Praxistraining Bewerbung: Wie erkläre ich in einem Unternehmen, welchen Nutzen Ethnologie haben könnte? Wie gehe ich auf Unternehmen zu, um einen Praktikumsplatz zu bekommen?
- Grundlagen der Organisationsethnologie
- Chancen und Risiken anwendungsbezogener Forschung
- Praxistraining Durchführung qualitativer Interviews (Leitfadenentwicklung, Fragetechniken, Körpersprache)
- Praxistraining teilnehmende Beobachtung (Rollenspiel, Praxisübungen)
- Anwendung ethnologischer Konzepte in der Feldforschung im Unternehmen (Raum, Ritual, Symbol, Mythos)
- Praxistraining zur Anwendung ethnologischer Konzepte in der Feldforschung im Unternehmen
- Entwicklung von spezifischen Forschungsfragen für jede einzelne Forschungsübung

### Praxisteil:

In den Semesterferien führen alle Teilnehmenden eine vier-wöchiges **Forschungsübung** in einem Unternehmen oder einer Non-Profit-Organisation durch.

Während des Praxisteils erfolgt eine regelmäßige **Supervision** durch die Dozentin.

### Kurs 2: (SS 2017):

### **Blockseminar 1:**

- Die Teilnehmenden stellen ihre Erfahrungen während der Forschungsübungen vor.
- Die Teilnehmenden üben anhand dieser Praxisfälle die systematische Auswertung ethnologischen Datenmaterials ein.
- Zu jeder Forschungsübung werden gemeinsam Auswertungskategorien entwickelt, anhand derer die Teilnehmenden anschließend das Datenmaterial systematisch auswerten.

### **Blockseminar 2:**

- Die Teilnehmenden stellen ihre Auswertungen vor
- Feedback und Diskussion der Auswertungen
- Praxisübung Präsentation und Rhetorik: Wie stellt man die Ergebnisse einer anwendungsbezogenen Forschung der beforschten Gruppe vor?

### **Unterrichtsform in den Blockseminaren:**

- Kurzreferate (10 min.)
- Praxisübungen (Exkursionen, Durchführung von Kurzinterviews u.ä.)
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch aus der Berufspraxis der Dozentin
- Szenische Methoden/ Rollenspiel (Psychodrama)
- Kleingruppenarbeit zur selbstständige Erarbeitung von Lerninhalten
- Open Space Methoden (Wandzeitung)

### **Unterrichtsform im Kontext der Forschungsübung:**

- Aktive Hilfestellung bei der Suche nach Forschungspraktika
- Supervision während der Forschungsübung

Die Dozentin ist Geschäftsführerin der blickwechsel GmbH, Institut für Organisationsethnologie, Training und Beratung. Hier werden auf der Grundlage von organisationsethnologischer Forschung in Unternehmen und Organisationen kultursensible Trainings und kulturspezifische Beratung durchgeführt. Dieser Hintergrund liefert die Grundlage für ein hohes Maß an Berufs- und Praxisbezug. Weitere Informationen dazu unter [www.blickwechsel.net](http://www.blickwechsel.net)

### *Leistungsnachweis:*

4 ECTS (+2 ECTS Übung), Hausarbeit, benotet

### *Anmeldung/Belegungsfristen:*

Anmeldung über LSF.

*Belegnummer:* 12163

---

## Übungen / Tutorien:

CELINE RAM

Tutorium

**Tutorium Sozialethnologie**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 25.10.2016, Ende: 07.02.2017

### *Kommentar:*

Das Tutorium dient der vertieften Lektüre und Erörterung der im gleichnamigen Grundkurs

thematisierten Texte und Fragestellungen.

*Leistungsnachweis:*

keiner

*Bemerkung:*

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist **freiwillig**.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

ACHTUNG: Die Belegung ist nur **über das Vorlesungsverzeichnis** ("flaches Belegen") möglich!

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12164

REBEKKA THENUGA KANESU

Tutorium

**Ethnologische Feldforschung (Tutorium)**

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum U133

Beginn: 24.10.2016, Ende: 06.02.2017

*Kommentar:*

Das freiwillige Tutorium dient der gemeinsamen Diskussion und Vertiefung der in der Vorlesung verhandelten Texte und Inhalte.

*Leistungsnachweis:*

keiner

*Bemerkung:*

Der Besuch der Veranstaltung erfolgt **freiwillig**.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

ACHTUNG: Die Belegung erfolgt nur **über das LSF Vorlesungsverzeichnis!**

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12165

---

## Kolloquien:

MITARBEITERINNEN DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE,  
DR. JENS MARTIN ZICKGRAF

Kolloquium

## Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

### *Kommentar:*

The Department of Social and Cultural Anthropology, LMU, invites scholars who have arrived in Munich as refugees to meet local scholars and offers access to academic infrastructure such as internet, libraries and academic events.

We welcome scholars of the humanities and social sciences to join our weekly Forum. It offers an opportunity to meet, discuss and network on a regular basis. Together we want to create an interdisciplinary platform, explore future perspectives and mutually benefit through intellectual exchange.

Charges for public transport (MVV) will be refunded upon prior request.

**For further information please contact us.**

Contact:

Maria Beimborn

Room: CU 110

Phone: +49 (0) 89 / 2180 - 9609

Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602

Email: maria.beimborn@ethnologie.lmu.de

### *Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

*Belegnummer:* 12166

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

### **Kolloquium für ExamenskandidatInnen**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

### *Kommentar:*

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten.

### *Leistungsnachweis:*

BA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

*Belegnummer:* 12167

PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Kolloquium

**Kolloquium für Examenskandidatinnen**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

*Kommentar:*

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Master und Magister, vorgestellt und diskutiert. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Prüfung: Vorstellung der eigenen Examensarbeit

*Leistungsnachweis:*

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

*Belegnummer:* 12168

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

**Kolloquium für Examenskandidatinnen**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017

*Kommentar:*

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Master und, soweit noch vorhanden, Magister, vorgestellt und diskutiert. Auch Studierende, die auf der Suche nach einem Thema für die Examensarbeit sind, sind herzlich willkommen. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

**Studierende, die bei mir ihre BA-Arbeit schreiben möchten, sollten sich spätestens Mitte der Sommer-Semesterferien bei mir melden.**

*Leistungsnachweis:*

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

*Belegnummer:* 12169

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Kolloquium

### Kolloquium für Examenskandidatinnen

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

Zusätzlicher Blocktermin: Sa, 26.11.2016 9-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum C003

#### *Zielgruppe:*

Eingeladen sind ausdrücklich TeilnehmerInnen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden und erst in einem der kommenden Semester ihre Arbeiten anmelden werden.

#### *Leistungsnachweis:*

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

*Belegnummer:* 12171

---

## Sprachkurse:

*Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU*

PD DR. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

Sprachunterricht

### Tamil 1 (I+II)

2-stündig

Fr 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Ludwigstr. 31, Raum 427

#### *Kommentar:*

Einführung in die tamilische Schrift, Grammatik und Wortschatz.

Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie im Süden Indiens und ist sozusagen die **'Muttersprache'**, aus der sich die anderen dravidischen Sprachen entwickelt haben. Es hat eine reiche, über 2000 Jahre zurückreichende klassische Literatur, wird aber auch heute noch in Tamilnadu, Nord-Sri Lanka sowie in Malaysia, Südafrika und Fidschi gesprochen, insgesamt von etwa 90-100 Mill. Menschen.

#### *Literatur:*

<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~d53/Tamlehr1.pdf>

#### *Leistungsnachweis:*

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016, Abmeldung [VVZ]: 13.10.2016 12:00:00 - 13.01.2017

*Belegnummer:* 12172

RAZIA SHAD M.A.

Sprachunterricht

**Urdu I - sprechen und verstehen**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum U133

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

*Kommentar:*

Im Wintersemester 2016/17 bietet das Institut für Ethnologie erstmals einen eigenen Urdu-Kurs an. Der Kurs ist stark konversationsorientiert: Es geht darum, sprechen und verstehen zu lernen; die Schrift ist nebensächlich. Es lohnt sich, die Sprache zu lernen, denn Urdu, das sich vom umgangssprachlichen Hindi nur durch die Schrift unterscheidet, ist die viert-meistgesprochene Sprache der Welt; es dient als Lingua Franca nicht nur in Pakistan sondern auch im nördlichen Teil Indiens. Die Grammatik ist sehr regelmäßig und nicht schwer zu lernen. An Urdu I wird sich im kommenden Sommersemester Urdu II anschließen.

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12612

ADE UMAR SAID SCHÜTZ

Sprachunterricht

**Indonesisch I**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017

*Kommentar:*

**Indonesisch** oder „Bahasa Indonesia“ gehört zu den austronesischen Sprachen und wird von etwa 250 Mio. Menschen in Indonesien gesprochen und teilweise auch in Malaysia, Brunei und Singapur verstanden. Im Prinzip ist Indonesisch eine ganz unkomplizierte Sprache. Die

lateinische Schrift vereinfacht das Lernen bzw. auch die Rechtschreibung. Bei der Aussprache kann man sich an der Schreibweise orientieren. Die Regeln der Grammatik sind nicht schwer.

Der Schwerpunkt des Indonesisch-Kurses liegt hier auf der Vermittlung effektiver Kommunikation im Alltagsleben. Der Kurs Indonesisch I beinhaltet das Erlernen von Grundkenntnissen sowie eine Einführung in die indonesische Sprache. Es werden erste Themen, wie Begrüßung, Vorstellung, einfache Fragen beantworten bzw. auf Fragen reagieren, gelernt. Die Themen haben einen direkten Bezug zum Alltagsleben und werden durch einfache Texte oder Dialoge dargestellt. Außerdem werden die kulturellen Besonderheiten in Indonesien erklärt.

*Literatur:*

Fitrasnowati-Nitschke, Pratiwi (1998). *Grundkurs Bahasa Indonesia*, Lektion 1-3. Bad Honnef: Zentralstelle für Auslandskunde.

*Leistungsnachweis:*

Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Bachelor - LSF

Magister - in der ersten Sitzung

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12173

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Sprachunterricht

**Kannada 1 (I+II) Grammatik und Semantik**

4-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), Raum E 341

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Raum E 341

Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017

*Kommentar:*

**Einführung in das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch 'Kanaresisch' genannt)**, die führende moderne Literatursprache Indiens, die wegen ihrer historischen Wichtigkeit von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden ist. Ausserdem ist das Kannada die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, d.h. des Bundeslandes des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschwungs, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische, kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt.

Der Dozent, Prof. Zydenbos, hat siebzehn Jahre in Karnataka gelebt und beherrscht diese Sprache wie kein anderer noch beruflich aktiver Indologe in ganz Europa.

Inhalte: Die Veranstaltung "Kannada 1" ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, die sich seit acht Jahrhunderten praktisch nicht geändert hat: das bedeutet, dass man Zugang zu acht Jahrhunderten kulturgeschichtlich wichtiger Literatur erlangt. Verwendet wird ein vom

Dozenten geschriebenes Lehrbuch. Der Kurs ist auch geeignet als Einstieg in die dravidische Linguistik.

*Literatur:*

(Grammatiken:)

H. Spencer, A Kannada Grammar

F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language

T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language

Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch

(Wörterbücher:)

F. Kittel, Kannada-English Dictionary

J. Bucher, Kannada-English Dictionary

IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

*Leistungsnachweis:*

**B.A.-Nebenfach SLK:**

**Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10).** Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

**Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).** Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016, Abmeldung [VVZ]: 13.10.2016 12:00:00 - 13.01.2017

*Belegnummer:* 12174

AGNES CHAO I LONGO-BAIER M.A.

Sprachunterricht

**Kiswahili III**

2-stündig

Fr 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007

Beginn: 21.10.2016, Ende: 10.02.2017

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12175

AGNES CHAO I LONGO-BAIER M.A.

Sprachunterricht

### **Kiswahili I**

2-stündig

Fr 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007

Beginn: 21.10.2016, Ende: 10.02.2017

*Leistungsnachweis:*

Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12176

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

### **Nahuatl (Mexiko) I+II**

4-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 003

Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017

Do 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007,

Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017

*Kommentar:*

Als Nahuatl ("das Wohlklingende") bezeichneten die Azteken für ihre eigene Sprache. Bis heute ist Nahuatl mit mehr als 2 Mio Sprechern die größte der über 70 indigenen Sprachen Mexikos mit vielen regionalen Dialekten. Gegenstand des Kurses ist das im mexikanischen Bundesstaat Guerrero gesprochene Nahuatl, wie es von etwa 150.000 Menschen gesprochen wird.

Die Methode des Kurses versucht, die Herausforderung für den Feldforscher nachzuvollziehen, der eine lokale Arbeitssprache erlernen muss, ohne auf Lehrbücher und Grammatiken zurückgreifen zu können. Das heißt, wir gehen in thematischen Einheiten von der gesprochenen Sprache aus, und lassen uns nicht von einem Lehrbuch vorschreiben, was die zu "paukenden" Regeln sind. Dabei üben wir neben dem Notieren von Sprachdaten auch, wie man Thesen über grammatikalische und Bedeutungsstrukturen aufstellt und diese prüft, verwirft oder umformuliert, und worauf man achten muss, wenn man sich eine neue Sprache in der Alltagspraxis erschließen will. Kurz: wir üben anhand von Sprache, was ein Ethnologe vor Ort mit der Kultur insgesamt versucht: sie sich schrittweise und methodisch zu erschließen.

*Literatur:*

Kammler, Henry (Ms. 2012): **Nawatlahtohli** (Lehrwerk, wird über LMU Teams verfügbar gemacht)

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

DER KURS IST 4-STÜNDIG. Aus didaktischen Gründen sind diese vier Stunden auf zwei Wochentage verteilt worden.

Für BA Ethnologie-Studierende erfolgt die Anmeldung über LSF. Alle anderen Interessierten kommen zur ersten Sitzung, möglichst nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an [henry.kammler@lmu.de](mailto:henry.kammler@lmu.de)

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12177

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

**Nuu-chah-nulth ("Nootka", Kanada) I+II**

4-stündig

Di 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 003,

Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017

Do 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 003,

Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017

*Kommentar:*

Die Nuu-chah-nulth (früher "Nootka" genannt; ca. 8.000 Mitglieder) sind ein indianisches Volk auf Vancouver Island in British Columbia, Kanada. Sie zählen zu den herausragenden Vertretern des Kulturareals der Nordwestküste. Sprachlich sind sie mit den weitaus bekannteren Kwakiutl innerhalb der Sprachfamilie Wakash verwandt. Quuquu?aca (wie die Nuu-chah-nulth ihre Sprache selbst nennen) ist in seiner Struktur höchst eigenwillig und hat Sprachphilosophen wie Edward Sapir dazu veranlasst, verstärkt über die Beeinflussung des Weltbildes einer Gemeinschaft durch die jeweils von ihr gesprochene Sprache nachzudenken. In der Tat muss ein Nuu-chah-nulth auf ganz andere Aspekte der Welt achten, um sich grammatisch richtig auszudrücken, als z.B. ein Deutsch- oder Englischsprachiger. Für Kulturwissenschaftler ist die Auseinandersetzung mit dieser Sprache eine lohnenswerte Übung, Sinnstrukturen einer fremden Kultur zu erschließen.

Der Kurs ist angelehnt an die lokalen Bemühungen der Nuu-chah-nulth, ihre Stammessprache als zentrales Kulturelement zu erhalten und auch ihre Dokumentation und Lehre zu professionalisieren. Im Hintergrund steht eine langjährige Kooperation des Dozenten mit Stammesinstitutionen, zu der auch Münchner Studierende beitragen können, indem mit ihnen Kursmaterialien für Erwachsene erprobt werden.

*Literatur:*

Die Kursmaterialien stammen vom Dozenten selbst und werden über LMU Teams verfügbar gemacht.

*Leistungsnachweis:*

**B.A. Ethnologie:**

2x3 ECTS, Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet.

**M.A. Ethnologie:**

6 ECTS, Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet.

*Bemerkung:*

DER KURS IST 4-STÜNDIG. Aus didaktischen Gründen sind diese vier Stunden auf zwei Wochentage verteilt worden.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Anmeldung erfolgt für Ethnologie BA-Studenten über LSF, alle anderen per Mail: henry.kammler@lmu.de

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12178

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

**Quechua (Peru) I+II**

4-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 003,

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 003,

Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017

*Kommentar:*

Quechua ist diejenige indigene Sprache Amerikas mit der größten Sprecherzahl (6-9 Mio.), v.a. in Peru, Bolivien und Ecuador. Es wird auch in einigen Regionen Argentiniens, Kolumbiens und Chiles gesprochen. Diverse Massenmedien, insbesondere Radiostationen im Andenhochland, senden in Quechua.

Quechua ist eine sehr regelmäßige Sprache, die sich in ihrer Struktur stark von deutsch unterscheidet, indem sie streng agglutinierend ist (d.h. es werden nur Suffixe in der Wortbildung verwendet, die nur in Ausnahmefällen miteinander verschmelzen) und das Prädikat an letzter Stelle im Satz steht.

Das im Kurs behandelte Quechua von Cuzco (Peru) ist mit etwa 1,5 Mio Sprechern der zweitgrößte Dialekt dieser Sprache und wird auch in Bolivien gut verstanden.

An alltagstauglichen Kommunikationszielen orientierte Lernmodule führen schrittweise in Sprache und Kultur des südlichen Peru und des westlichen Boliviens ein.

*Literatur:*

Literaturempfehlungen zur Vertiefung

(Lehrmaterialien des Dozenten werden als PDFs zur Verfügung gestellt)

Bills, Garland D. (1971). *An introduction to spoken Bolivian Quechua*. (Troike, R. C., & Vallejo C. B., Eds.).

Coronel Molina, Serafín M. (2008) *Quechua Phrasebook with 2,000-word two-way dictionary*. Victoria, AU, & al.: Lonely Planet. 3rd edition [N.B.: **frühere Auflagen** des Lonely Planet-Buches von einem anderen Autor sind **unbrauchbar**]

Kammler, Henry (Ms. 2014): *Rimanakuspa kusikusun* - Lehrwerk zum Erwerb des Quechua Cuzqueño. München. (wird als PDFs zur Verfügung gestellt)

Morató Peña, Luis (1999): *Quechua boliviano - curso elemental* (3a edición). Cochabamba, La Paz: Los Amigos del Libro.

Rösing, Ina (1994): *Ulmer Quechua-Studien 1: Aussprache und Orthographie*. Ulm: Univ. Zentrum für Sprachen und Philologie.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

DER KURS IST 4-STÜNDIG.

*Online-Anmeldung:*

Hauptbelegfrist [VVZ]: 26.09.2016 - 10.10.2016

*Belegnummer:* 12179

---

## Offene Veranstaltungen:

MITARBEITERINNEN DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE,  
DR. JENS MARTIN ZICKGRAF

Kolloquium

**Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences**

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

*Kommentar:*

The Department of Social and Cultural Anthropology, LMU, invites scholars who have arrived in Munich as refugees to meet local scholars and offers access to academic infrastructure such as internet, libraries and academic events.

We welcome scholars of the humanities and social sciences to join our weekly Forum. It offers an opportunity to meet, discuss and network on a regular basis. Together we want to create an interdisciplinary platform, explore future perspectives and mutually benefit through intellectual exchange.

Charges for public transport (MVV) will be refunded upon prior request.

**For further information please contact us.**

Contact:

Maria Beimborn

Room: CU 110

Phone: +49 (0) 89 / 2180 - 9609

Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602

Email: maria.beimborn@ethnologie.lmu.de

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

*Belegnummer:* 12166

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

**Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas**

1-stündig

Do 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155

Beginn: 20.10.2016, Ende: 09.02.2017

Termine werden später bekannt gegeben.

*Kommentar:*

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Amerikas vorgestellt und diskutiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

*Belegnummer:* 12180

STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE

Kolloquium

**Studentische Filmreihe**

Di 18-22 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155,

Beginn: 18.10.2016, Ende: 07.02.2017

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

*Belegnummer:* 12181

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

**Ethnologisches Oberseminar**

1-stündig

Mo 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155

Termine werden später bekannt gegeben.

Beginn: 17.10.2016, Ende: 06.02.2017

*Kommentar:*

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen. Für Studierende im Master ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung.

*Bemerkung:*

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

*Belegnummer:* 12182

PAUL HEMPEL M.A.

Übung

**Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern**

1-stündig

Mi 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum L 155

Beginn: 19.10.2016, Ende: 08.02.2017

*Kommentar:*

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Eine Belegung über LSF ist **nicht** erforderlich.

*Belegnummer:* 12183

## KONTAKTE

Name	Tel.	E-Mail
Dr. Julia Bayer	2180-9621	julia.bayer@ethnologie.lmu.de
Maria Beimborn M.A.	2180-9609	maria.beimborn@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Ulrich Demmer	06221-184595	ulrich.demmer@lmu.de
Prof. Dr. Eveline Dürr	2180-9613	eveline.duerr@ethnologie.lmu.de
Dr. Natalie Göldenboth		natalie.goeldenboth@ethnologie.lmu.de
Paul Hempel, M.A.	2180-9622	paul.hempel@ethnologie.lmu.de
Dr. Wolfgang Habermeyer		wolfgang.habermeyer@lrz.uni-muenchen.de
Dr. Gabriele Herzog-Schröder		gabriele.herzog-schroeder@ethnologie.lmu.de
Dr. Henry Kammler	2180-9606	henry.kammler@ethnologie.lmu.de
Dr. Reinhard Kapfer	08630-985097	
Dr. Wolfgang Kapfhammer		wolfgang.kapfhammer@lmu.de
Dr. Kristin Kastner	2180-9624	kristin.kastner@lmu.de
Dr. Anka Krämer de Huerta		a.kraemer@lmu.de
Dr. Juliane Müller	2180-9614	juliane.mueller@ethnologie.lmu.de
Agnes Chao Ilongo-Baier M.A.		a.ilingobaier@lmu.de
Dr. Werner Petermann		wep.mars@alice-dsl.de
Prof. Dr. Thomas Reinhardt	2180-9612	thomas.reinhardt@ethnologie.lmu.de
Razia Shad		razia.shad@lmu.de
Diana Sherzada M.A.		diana.sherzada@ethnologie.lmu.de
Dr. Philipp Schorch	2180-9629	philipp.schorch@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Martin Sökefeld	2180-9600	martin.soekfeld@ethnologie.lmu.de
Ade Umar Said Schütz		ade.said@campus.lmu.de
Dr. Susanne Spülbeck	+49-22-4384 0885	susanne.spuelbeck@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Magnus Treiber	2180-9605	magnus.treiber@ethnologie.lmu.de

# WICHTIGE ADRESSEN

## Institut

Institut für Ethnologie  
Oettingenstraße 67  
80538 München  
(Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)  
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 9601  
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602  
<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/index.html>

## Geschäftszimmer

Frau M. Platting  
Raum C 004  
Tel. 2180-9601  
[ethnologie@ethnologie.lmu.de](mailto:ethnologie@ethnologie.lmu.de)

Öffnungszeiten:  
Di und Do 10-12 Uhr

## Scheinausgabe, Einsehen von Masterarbeiten, DVD-Ausleihe

Sabine Polacek M.A. (Tel. 2180-9640)  
Raum C 006  
[sabine.polacek@ethnologie.lmu.de](mailto:sabine.polacek@ethnologie.lmu.de)

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi 10-12 Uhr

30

---

## Bibliothek

Oettingenstr. 67  
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)  
Tel. 2180-9753  
[beg@ub.uni-muenchen.de](mailto:beg@ub.uni-muenchen.de)

Fachbibliothek  
Montag – Freitag 08:00 – 22:00 Uhr  
Samstag – Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr  
Zeitungsarchiv  
Mittwoch 12:30 – 17:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 13:30 Uhr

## Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschwister-Scholl-Platz 1  
Zimmer D 201, D 203, D 205, D 207  
80539 München

Öffnungszeiten:  
<http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/oeffnungszeiten/index.html>